



## **Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Die Entwicklung der Gewaltspirale**

### **Kohlhaas´ Weg zur Rache**

#### **Arbeitsauftrag**

**Zeichnen Sie Kohlhaas´ Weg zur Rache nach, indem Sie die von ihm angerufenen öffentlichen Instanzen darstellen und seine Erwartungen und Reaktionen aufzeigen.**



# Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas

## Die Entwicklung der Gewaltspirale Kohlhaas' Weg zur Rache

### RACHE

- ❖ Tod Lisbeths (S. 21, Z. 33)
  - ❖ Ablehnung der Bittschrift (S. 22, Z. 5ff)
  - ❖ Er überlässt Lisbeth auf deren Bitten die Aufgabe (S. 20, Z. 27ff)
  - ❖ Er ist aber auf Ablehnung gefasst, trifft Vorkehrungen (S. 19, Z. 19ff)
  - ❖ Er erhofft Gerechtigkeit und eine fröhliche Rückkehr (S. 19, Z. 16ff)
  - ❖ Er vertraut in die Gerechtigkeit des Kurfürsten (S. 19, Z. 13f)
  - ❖ Persönliches Einreichen einer Bittschrift (S. 18, Z. 41ff)
- 3. Klage: Brandenburg** (S. 20, Z. 33 – S. 22, Z. 7)

- ❖ Verkauf des Hofes und innere Unzufriedenheit
- WANDLUNG** (S. S. 16, Z. 33 – S. 18, Z.32)

- ❖ Ablehnung der Bittschrift: Kohlhaas „schäumte vor Wut ... die Welt in einer so ungeheuren Unordnung zu erblicken.“ (S. 16, Z. 19ff)
  - ❖ Er ist „beruhigter ... als je“ über den Ausgang (S. 15, Z. 26f)
  - ❖ Kohlhaas „lebhaft erfreut“ über Hilfe Stadthauptmann v. Geusau (S. 15, Z. 19f)
- 2. Klage: Brandenburg** (S. 15, Z. 7 – S. 16, Z. 17)

- ❖ Ablehnung Bittschrift: Kohlhaas vergießt „eine Träne“ wegen Ungerechtigkeit (S. 14, Z. 40)
  - ❖ Kohlhaas ist beruhigt über den Ausgang (S. 13, Z.41)
- 1. Klage: Dresden (Sachsen)** (S. 13, Z. 17 – S. 14, Z. 19)



## **Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Selbstjustiz zur Durchsetzung des Rechtsstandpunktes**

### **Kohlhaas' Rachefeldzug**

**Textgrundlage:**

**„ und übernahm sodann ... in Dresden.“ (S. 22, Z. 11 – S. 31, Z. 43)**

#### **Arbeitsauftrag**

- ❖ Nennen Sie die Stationen, an denen die Gewalt eskaliert, und zeigen Sie, wie Kohlhaas seine Rolle versteht.**
- ❖ Wie bewerten Sie sein Verhalten?**



## Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Selbstjustiz zur Durchsetzung des Rechtsstandpunktes

### Kohlhaas' Rachefeldzug: Stationen der Gewalt I

#### Stationen der Gewalt

Verwüstung der Tronkenburg  
(S. 22, Z. 35 – S. 24, Z. 16)



#### Kohlhaas' Rollenverständnis

Verdammt Junker „kraft der ihm angeborenen Macht“ (S. 22, Z. 14ff)

Kohlhaasisches Mandat: Gerechter Krieg, Auslieferung des Junkers (S. 24, Z. 34ff)

Kloster Erlabrunn (S. 25, Z. 9 – S. 26, Z. 17)

Verschonung des Klosters wegen eines Unwetters „Regenguss ... löste ... Brust“ (S. 26, Z. 12ff)



Erlass weiterer Mandate (S. 26, Z. 23ff; S. 26, Z. 28ff): „Reichs- und Weltfreien, Gott allein unterworfenen Herrn; eine Schwärmerie krankhafter und missgeschaffener Art“ (S. 26, Z. 29)

Wittenberg (S. 26, Z. 34 – S. 30 Z. 13)

1. Anzünden der Stadt (S. 26, Z. 41ff);



Mandat: Auslieferung Junker (S. 27, Z. 2ff)



Stellt sich damit ausdrücklich außerhalb Gesetz



## Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Selbstjustiz zur Durchsetzung des Rechtsstandpunktes

### Kohlhaas' Rachefeldzug: Stationen der Gewalt II

#### Stationen der Gewalt

Gewonnene Schlacht gegen  
Hauptmann Gerstenberg (S.  
27, Z. 17ff)

Wittenberg (S. 26, Z. 34 – S. 30 Z. 13)

2. Anzünden der Stadt (S. 27, Z. 25ff)

Aufruhr gegen den Junker (S. 27, Z.  
35ff)

Ausweichen der Schlacht gegen Land-  
vogt Otto v. Gorgas (S. 27, Z. 33ff)

Wittenberg (S. 26, Z. 34 – S. 30 Z. 13)

3. Anzünden der Stadt (S. 28, Z. 6ff)

Aufruhr des Volkes, Beruhigung durch  
Landvogt (S. 28, Z. 15ff)

Landesregierung lehnt Überstellung  
des Junkers nach Dresden ab (S. 29, Z.  
25ff)

Landvogt unterdrückt Resolution (S.  
30, Z. 2 ff)

#### Kohlhaas' Rollenverständnis

Erneuerung des Mandates (S. 27, Z.  
28ff)

Kohlhaas fühlt sich „Gott allein  
unterworfen“ (S. 26, Z. 29f)



## Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Selbstjustiz zur Durchsetzung des Rechtsstandpunktes

### Kohlhaas' Rachefeldzug: Stationen der Gewalt III

#### Stationen der Gewalt

Junker wird angeblich nach Leipzig gebracht (S. 30, Z. 7ff)

Gewonnene Schlacht gegen Prinz Friedrich v. Meissen (S. 30, Z. 17ff), Tod Herses (S. 30, Z. 23ff)

Gewonnene Schlacht gegen Landvogt Otto v. Gorgas (S. 30, Z. 30ff)

Hohe Verluste (S. 30, Z. 33)

Leipzig (S. 30, Z. 41 – S. 31, Z. 43)

Anzünden der Stadt (S. 30, Z. 41ff)

#### Kohlhaas' Rollenverständnis



Erneutes Mandat (S. 31, Z. 1ff):  
Statthalter des Erzengels Michael



## **Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Selbstjustiz zur Durchsetzung des Rechtsstandpunktes**

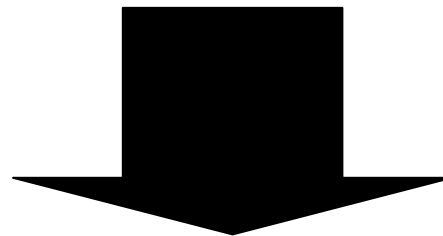
### **Kohlhaas´ Rachefeldzug: Stationen der Gewalt IV**

**Fazit:**

**Kohlhaas verfällt immer mehr in Hybris („Statthalter Michaels, des Erzengels“ (S. 31, Z. 1f) und Realitätsferne („Art von Verrückung“ S. 31, Z. 8, „Provisorische Weltregierung“ S. 31, Z. 9f).**

**Er bewegt sich außerhalb der Rechtsordnung.**

**Feind ist nicht mehr der Junker, sondern die gesamte Gesellschaft.**



**Ziel**

**„Errichtung einer besseren Ordnung der Dinge“  
(S. 31, Z. 7)**